



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Az.: 91 000-106 (24)

Gießen, den 30. Juni 2020

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen
am 29. Juni 2020
in der Kongresshalle Gießen,
Berliner Platz, 35390 Gießen

Es wurde mit Schreiben vom 22. Juni 2020 unter Abkürzung der Ladungsfrist gemäß § 32 HKO in Verbindung mit § 58 Abs. 1 HGO zu dieser Sitzung eingeladen.

Es sind anwesend:

SPD-Fraktion

Katarzyna Bandurka
Stefan Bechthold
Annette Bergen-Krause
Thomas Brunner
Karl-Heinz Funck
Dr. Melanie Haubrich
Anette Henkel
Elke Högy
Martina Klein
Matthias Körner
Roswitha Lorenz
Horst Nachtigall
Peter Pilger
Sabine Scheele-Brenne
Frederic Schneider
Bärbel Schomber
Anja Stark
Ellen Volk
Sabine Volk
Norbert Weigelt

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Vorsitz

CDU-Fraktion

Lara Becker	Kreistagsabgeordnete
Fredèrik Bouffier	Kreistagsabgeordneter
Tobias Breidenbach	Kreistagsabgeordneter
Christel Gontrum	Kreistagsabgeordnete
Martin Hanika	Kreistagsabgeordneter
Ursula Häuser	Kreistagsabgeordnete
Peter Kleiner	Kreistagsabgeordneter
Dr. Ulrich Lenz	Kreistagsabgeordneter
Christopher Lipp	Kreistagsabgeordneter
Birgit Otto	Kreistagsabgeordnete
Reinhard Peter	Kreistagsabgeordneter
Udo Schöffmann	Kreistagsabgeordneter
Claus Spandau	Fraktionsvorsitzender
Lars Burkhard Steinz	Kreistagsabgeordneter
Florian Vornlocher	Kreistagsabgeordneter

AfD-Fraktion

Manfred Abendroth	Kreistagsabgeordneter
Wilfried Hermes	Kreistagsabgeordneter
Hilmar Jordan	Kreistagsabgeordneter
Nicolas Kuboschek	Kreistagsabgeordneter
Dieter Puhl	Kreistagsabgeordneter
Dieter Reichel	Kreistagsabgeordneter
Karl Heinz Reitz	Fraktionsvorsitzender
Ulrich Salz	Kreistagsabgeordneter
Oliver Spelkus	Kreistagsabgeordneter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Michael Buss	Kreistagsabgeordneter	
Susanne Gerschauer	stellvertretende Kreistagsvorsitzende	
Bülent Gülcehre	Kreistagsabgeordneter	
Heike Habermann	Kreistagsabgeordnete	
Matthias Knoche	Kreistagsabgeordneter	
Edith Nürnberger	Kreistagsabgeordnete	
Katrin Roos	Kreistagsabgeordnete	bis 21. 30 Uhr
Gerda Weigel-Greilich	Kreistagsabgeordnete	
Christian Zuckermann	Fraktionsvorsitzender	

FW-Fraktion

Reiner Dern	Kreistagsabgeordneter
Kurt Hillgärtner	Kreistagsabgeordneter
Frank Ide	Kreistagsabgeordneter
Inge Mohr	Kreistagsabgeordnete
Erhard Reinl	Kreistagsabgeordneter
Günther Semmler	Fraktionsvorsitzender
Anne Sussmann	Kreistagsabgeordnete
Claudia Zecher	stellvertretende Kreistagsvorsitzende

FDP-Fraktion

Dennis Pucher	Kreistagsabgeordneter
Harald Scherer	Fraktionsvorsitzender

Fraktion Gießener Linke

Reinhard Hamel	Fraktionsvorsitzender
Stefan Walther	Kreistagsabgeordneter

fraktionslos für die Piratenpartei

Thomas Jochimsthal Kreistagsabgeordneter

Kreisausschuss

Anita Schneider Landrätin
Dr. Christiane Schmahl hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
Istayfo Turgay Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)

Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel Kreisausländerbeiratsmitglied
Tim van Slobbe Vorsitzender des Kreisausländerbeirats

Verwaltung

Udo Liebich Oberamtsrat, Büroleiter Dezernat I
Muriel Kemper Auszubildende, Stabsstelle 91
Louis Wehlitz Tarifbeschäftigte und Volontärin, Stab 91
Thomas Euler Verwaltungsrat, Stabsstellenleiter 91 Schriftführer

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Volker Böhm Redakteur, Gießener Anzeiger
Rüdiger Soßdorf Redakteur, Gießener Allgemeine Zeitung

Entschuldigt:

Joana Cotar, MdB Kreistagsabgeordnete
Mathias Fritz Kreistagsabgeordneter
Dietlind Grabe-Bolz Kreistagsabgeordnete
Wolfgang Greilich Kreistagsabgeordneter
Dirk Haas Co-Fraktionsvorsitzender
Marcus Link Kreistagsabgeordneter
Cornelia Maykemper Kreistagsabgeordnete
Dr. Gerhard Noeske Kreistagsabgeordneter
Dr. Irfan Ortac Kreistagsabgeordneter
Jessica Pethö Kreistagsabgeordnete
Lucas Schmitz Kreistagsabgeordneter
Prof. Dr. Sven Simon, MdEP stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Uwe Schulz, MdB Kreistagsabgeordneter
Julia Trampisch Kreistagsabgeordnete
Erika Wolf Kreistagsabgeordnete
Hans-Peter Stock hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Johann Gottfried Hecker Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Hans-Jürgen Becker Kreisbeigeordneter
Hiltrud Hofmann Kreisbeigeordnete
Bernd Hoscher Kreisbeigeordneter
Matthias Klose Kreisbeigeordneter
Bernd Leidich Kreisbeigeordneter
Karin Lenz Kreisbeigeordnete
Silva Lübbers Kreisbeigeordnete
Oliver Meermann Kreisbeigeordneter
Andreas Münnich Kreisbeigeordneter
Sylke Schäfer Kreisbeigeordnete
Jan-Eric Walb Kreisbeigeordneter
Norman Speier Kreisbeigeordneter
Martin Tasci-Lempe Kreisbeigeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck eröffnet die 24. Sitzung des Kreistages um 21.15 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung für die heutige Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auch zu dieser Sitzung wurde unter Abkürzung der Ladungsfrist eingeladen.

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck stellt fest, dass die unveränderte Tagesordnung für die heutige Kreistagssitzung damit festgelegt ist. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Juni 2020 (Vorlage Nr. 1424/2020)

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck merkt an, er habe bereits im Ankündigungsschreiben vom 16. Juni 2020 mitgeteilt, dass die unmittelbare Sitzungsfolge zur Haushaltsberatung deshalb möglich sei, weil durch das Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik sowie zur Änderung kommunal- und wahlrechtlicher Vorschriften vom 7.5.2020 (GVBl. S. 318) in § 97 HGO der bisherige „Abs. 2“ gestrichen worden ist, der den Wortlaut hatte:

„(2) Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist unverzüglich nach der Vorlage an die Gemeindevertretung, spätestens am zwölften Tag vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist vorher öffentlich bekannt zu machen.“

Dieses Verfahren haben auf unsere Anfrage sowohl der Hessische Landkreistag wie auch der Hessische Städte- und Gemeindebund mit E-Mails vom 12. Juni 2020 bestätigt.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass der Kreistag die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in seiner Sitzung am 10. Februar 2020 verabschiedet hat. Das Regierungspräsidium Gießen hat mit Verfügung vom 7. April 2020 die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt. Diese Genehmigung hatten die Kreistagsabgeordneten umgehend erhalten und sie war seither im Parlementsinformationssystem abrufbar.

In der vorgeschalteten Sitzung des Kreistages, die heute um 16.00 Uhr begann, wurden die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan 2020 eingebracht. Der Nachtragshaushalt lag ihnen aber bereits seit dem 22. Juni 2020 – unmittelbar nach der Feststellung im Kreisausschuss – vor.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck erläutert das Beratungsprozedere für die Beratung der Nachtragshaushaltssatzung 2020: Jeder Fraktion stehe in der 2. wie auch in der 3. Beratung jeweils 20 Minuten Redezeit zur Verfügung; nach der Kreistags-Geschäftsordnung können die nicht verbrauchten Redezeiten von der 2. in die 3. Beratung übertragen werden. Für den fraktionslosen Kreistagsabgeordneten gilt dasselbe, allerdings für eine 10-minütige Redezeit. Auch ist bei Haushaltsberatungen das starre Sitzungsende um 23.00 Uhr abgeschafft worden.

3.1. Zweite Beratung - Haushaltsvorlagen und Änderungsanträge

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass zum vorgelegten Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses aus seiner vorgeschalteten Sitzung vorliegen. Es bedarf daher keiner erneuten Abstimmung. In dieser Fassung lasse er in der dritten Lesung abstimmen, falls nun keine Haushaltsänderungsanträge mehr beschlossen werden. Er eröffnet die Aussprache.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer bringt folgenden Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion ein:

1. *In der Vorbemerkung auf S. 39 wird der erste Satz des letzten Absatzes (Für die ... zur Verfügung gestellt) ersatzlos gestrichen.*
2. *In den Erläuterungen auf S. 40 wird im Abschnitt „Arbeitnehmer (Verwaltung)“ die letzte Zeile (2,5 EG 9c 01)) ersatzlos gestrichen.*
3. *Im Stellenplan Teil B Tarifpersonal wird bei dem Produkt 11.1.11.01 Personalservice (mit Stellenpool) in der Spalte Stellenplan NT Haushalt 2020 die Zahl 16,65 durch die Zahl 14,15 ersetzt.*
4. *Im Stellenplan Teil B Tarifpersonal wird in der Summe der Spalte Stellenplan NT Haushalt 2020 die Zahl 594,12 durch die Zahl 591,62 ersetzt.*
5. *Im Stellenplan Teil C Zusammenstellung wird bei dem Produkt 11.1.11.01 Personalservice (mit Stellenpool) in der Spalte „Arbeitnehmer“ die Zahl 16,65 durch die Zahl 14,15 ersetzt.*

Dieser Haushaltsänderungsantrag wird an die Sitzungsleitung und an die Fraktionen verteilt.

An der Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider und Kreistagsabgeordneter Udo Schöffmann.

[Ein Vermerk des Dezernates I zu den Stellen im Produkt Personalservice wird als Anlage 3 beigefügt.]

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck lässt über den Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Haushaltänderungsantrag der FDP-Fraktion ab.

Für den Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion stimmen die Fraktionen von CDU, AfD und FDP, dagegen stimmen die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW und Gießener Linke sowie der Kreistagsabgeordnete Thomas Jochimsthal.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck stellt auf Nachfrage fest, dass keine weiteren Haushaltsänderungsanträge vorliegen. Er schließt die zweite Beratung.

3.2. Dritte Beratung - Generaldebatte

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen und führt sodann die Schlussabstimmungen durch:

Der Kreistag beschließt den Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2020.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen der FDP-Fraktion.


Der Kreistag beschließt die als Anlage 2 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen der FDP-Fraktion.

4. Mitteilungen

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass die nächste reguläre Sitzung des Kreistages für den 21. September 2020 geplant ist.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck schließt die Sitzung des Kreistages um 21.37 Uhr.



Karl-Heinz Funck
Kreistagsvorsitzender



Thomas Euler
Schriftführer

Anlage 1 zur Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 29. Juni 2020

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Juni 2020
Vorlage: 1424/2020
3. Mitteilungen und Anfragen

1. Nachtragshaushaltssatzung

des Landkreises Gießen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.05.2020 (GVBl. S. 318) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.05.2020 (GVBl. S. 318), hat der Kreistag des Landkreises Gießen am 29. Juni 2020 für das Haushaltsjahr 2020 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Gesamthaushalt

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) Im Ergebnishaushalt				
<i>im ordentlichen Ergebnis</i>				
die Erträge	500.000	0	392.104.439	392.604.439
die Aufwendungen	500.000	0	386.914.190	387.414.190
der Saldo	0		5.190.249	5.190.249
<i>im außerordentlichen Ergebnis</i>				
die Erträge	0	0	0	0
die Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	0	0
b) Im Finanzhaushalt				
<i>aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	13.330.730	13.330.730
<i>aus Investitionstätigkeit</i>				
die Einzahlungen	0	0	14.729.300	14.729.300
die Auszahlungen	0	0	37.136.300	37.136.300
der Saldo	0	0	-22.407.000	-22.407.000
<i>aus Finanzierungstätigkeit</i>				
die Einzahlungen	0	0	23.072.000	23.072.000
die Auszahlungen	0	0	13.919.000	13.919.000
der Saldo	0	0	9.153.000	9.153.000

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von 5.190.249 EUR aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsüberschuss von 76.730 EUR aus.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4 Liquiditätskredite

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage werden nicht geändert.
Die Kreisumlage einschließlich der Schulumlage ist in 12 Monatsraten jeweils am 10. des laufenden Monats fällig.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des 1. Nachtragshaushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

- (1) Als erheblich im Sinne des § 100 Abs.1 Satz 3 HGO und damit der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürftig gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und / oder Auszahlungen ab einem Betrag von 100.000,00 EUR.

Ausgenommen hiervon sind

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushaltes, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.
- Überschreitungen bei einzelnen Investitionsmaßnahmen, die innerhalb des Teilfinanzhaushaltes (im Investitionsbudget) gedeckt sind.

- (2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die zweckentsprechende Verwendung von über- bzw. außerplanmäßigen zweckgebundenen Erträgen bzw. Einzahlungen entstehen, gelten bis zur Höhe des Zuwendungsbetrages grundsätzlich als genehmigt.
- (3) Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 Abs. 5 HGO gelten die Grenzen des Abs. 1 entsprechend.

Gießen, den 30. Juni 2020

LANDKREIS GIESSEN
- Der Kreisausschuss -


Schneider
Landrätin



Landkreis Gießen	
Der Kreisausschuss	Gießen, 02.07.2020
Dezernat I	Name: Udo Liebich Telefon: 06 41 - 93 90 17 30 Fax: 06 41 - 93 90 16 00 E-Mail: udo.liebich@lkgi.de Gebäude: F Raum: F113a

Vermerk zu den Stellen im Produkt Personalservice

Im Rahmen der Beratung des Nachtragshaushaltes in den Sitzungen des Kreistages und des Haupt- und Finanzausschusses am 29. Juni 2020 wurden Fragen zum Stellenplan und dessen Vorbemerkungen aufgeworfen, insbesondere zu den 2,5 Stellen im Produkt Personalservice (mit Stellenpool) 11.1.11.01. Zur weiteren Erläuterung sollen die nachstehenden Ausführungen dienen:

Das Produkt 11.1.11.01 beinhaltet im Stellenplan **nicht nur die Stellen des Fachdienstes Personal (FD 11) sondern auch die Stellen aus dem Stellenpool** (diese stehen dem FD 11 nicht zur Verfügung).

Im Stellenpool waren sowohl zum Stellenplan des Haushaltes 2020 als auch zum Stellenplan des Nachtragshaushaltes 2020 **insgesamt 2,5 nicht durch einen arbeitsvertraglichen Anspruch gedeckte Stellen enthalten**. Diese setzen sich zusammen aus

- einer 0,5 Stelle (ehemals Schwerbehindertenvertrauensperson) sowie
- 2,0 Stellen für die besten Ausgebildeten des jeweiligen Abschlussjahrganges (diese Stellen werden bei Bedarf nur vorübergehend besetzt, bis reguläre Stelle für die besten Ausgebildeten zur Verfügung stehen).

Eine weitere 0,38 Stelle (Mitarbeit Personalrat) ist mit einem arbeitsvertraglichen Anspruch besetzt, sodass diese als besetzte Stelle im Stellenplan Personalservice angezeigt wird.

Im Stellenplan des Haushaltes 2020 waren tatsächlich 1,5 Stellen im FD 11 nicht besetzt, hier handelt es sich jedoch um die neu eingestellten Stellen in diesem Stellenplan (0,5 Stelle Gesundheitsbeauftragte und 1,0 Stelle Sachbearbeitung). Diese Stellen befinden sich in der Besetzungsphase.

Gem. der Begutachtung durch den Fachdienst Personal- und Organisationsentwicklung (FD 12) vom 16. September 2019 besteht ein Bedarf an 8,8 VZÄ an Sachbearbeitung sowie 0,5 Stellenanteil an Teamleitung.

Angesichts der weiteren Steigerung des Personalbedarfs (im Wesentlichen aufgrund der Corona-Pandemie im Bereich Gesundheitsamt sowie dem Servicebetrieb) und des damit verbundenen erhöhten Zeitbedarfs im Rahmen der Sachbearbeitung im FD 11 (viele kurzfristige Verträge, Verlängerungen usw.) ist eine Aufstockung der Stellen im FD 11 dringend notwendig. Das vorhandene Personal ist nicht mehr in der Lage, die Aufgaben ordnungsgemäß und zeitnah zu erfüllen. Der wichtige Beratungsauftrag gegenüber Beschäftigten und Führungskräften ist nur sehr unzulänglich zu leisten.

Zur Entlastung wurden die weiteren 2,5 unbefristeten VZÄ für den Nachtragshaushalt 2020 beantragt. Eine dieser Stellen soll im nächsten Haushalt mit einem KW-Vermerk versehen werden.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Liebich', with a stylized flourish at the end.

Udo Liebich